

zum Heindl, und dann noch 1 Stündchen im Ensthale nach Admont.

c. Von Hiesflau über Reifling, St. Gallen und Weng nach Admont. Auf dieser Route folgen wir der Poststraße nördlich, welche uns zuerst an der ungemein schön gelegenen Gemeinde Landl vorüber nach Reifling führt. Von Hiesflau hieher 2 Stunden. — Reifling ist ein Ort von 42 Häusern mit gegen 200 Bewohnern. Auch hier ein großer, von Gasteiger erbauter Holzrechen, und namhafte Kohlenstätten. Eine Kapelle. K. K. Hauptgewerkschaftliche Rechen- und Landverwaltung. Die große Straße führt von Reifling über Altenmarkt nach St. Gallen. Eine Seitenstraße lenkt aber nächst Reifling links (westlich) durch das Lamischbachtal bedeutend näher dahin. Auf jeden Fall ist sie für den Fußgänger vorzuziehen. Man wird in 2 starken Stunden St. Gallen erreichen. St. Gallen ist ein Markt mit etwa 50 Häusern und über 300 Einwohnern. Starker Hammerbetrieb. Hier der Sitz einer k. k. Hauptgewerkschaftlichen Hammerverwaltung. Westlich des Ortes auf stolzer Höhe die von Abt Heinrich von Admont 1200 erbaute Burg Gallenstein. Von hier wandern wir durch die Buchau, zur Linken stets das Riesengebirge des hohen Buchsteins (7009' Seehöhe), am Drathzuge vorüber auf die Höhe von Weng. Hier öffnet sich die prachtvolle Ansicht des Ensthales. Man wird wohl 4 Stunden wandern von St. Gallen nach Weng. Dann hinab in das Thal, und nach Admont, von Weng 1 Stündchen.

Von Bruck über Kallwang und Piegen nach Admont.

Wir deuten nun auch den Weg von Bruck, durch das Lising- und Paltenthal in das Ensthale und nach Admont an. — Auch auf dieser Route schlagen wir von Bruck zuerst der Poststraße folgend, den Weg nach Leoben ein. 3 Stunden. Die Straße von Leoben, über Vorderberg, Eisenerz und Hiesflau, welche wir in dem eben beschriebenen